

GP Günter Papenburg AG ■ Betriebsteil Halle ■ Berliner Straße 239 ■ 06112 Halle (Saale)

## Pressemitteilung / 05.02.2018

### Neugestaltung Quartier Große Brauhausstraße/ Rannische Straße, Halle (Saale)

**Ein Quartier erwacht zum Leben.** Der Gebäudekomplex Große Brauhausstraße 15-17 und Waisenhausring 1a-2 lag lange im Dornröschenschlaf. Mit dem Abriss eines Gebäudes, das durch Setzungen im Untergrund gefährdet ist, und eines Zwischenbaus soll nun Platz geschaffen werden für eine attraktive Neubebauung.

Voraussichtlich Ende Februar 2018 wird die GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe die neueste Maschinenteknik, einen Abbruchbagger mit rund 70 Tonnen Eigengewicht von Komatsu (PC 490 LC-10 HRD) auffahren, um innerhalb von sechs Wochen den Abriss der bestehenden Altbausubstanz in der Großen Brauhausstraße, Ecke Rannische Straße durchzuführen. Auf dem entstehenden Baugrundstück von 55 Metern Breite und 14 Metern Tiefe werden zwei neue Wohngebäude in Halles südlicher Innenstadt errichtet. Das Quartier bietet aufgrund seiner Anbindung an die bestehende Infrastruktur gute Voraussetzungen für innerstädtischen Wohnraum.

Zur Neugestaltung des Quartiers nahe des Jerusalemer Platzes lobte die Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH als Eigentümerin der Immobilie bereits im vergangenen November einen privaten, nichtoffenen Architektenwettbewerb aus. Dabei erhielt der Gewinner, klm-Architekten aus Leipzig, 10.000 Euro, der Zweitplatzierte, Behzadi + Partner ebenfalls aus Leipzig, 6.000 Euro und der Drittplatzierte, Michael Peitz, Freier Architekt aus Halle (Saale), 4.000 Euro Preisgeld.

Anhand der Bewertungskriterien Städtebauliche Einfügung unter besonderer Würdigung denkmalgerechter Belange; Freiraumqualität; Funktionalität; Architektonische Qualität; Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit wurden die fünf eingereichten Entwürfe der regional ansässigen Architekturbüros von einer siebenköpfigen Fachjury bewertet.

Unter den Jurymitgliedern befanden sich die Fachpreisrichter Prof. Benedikt Schulz (Schulz & Schulz Architekten GmbH, Leipzig), Lars Löbner (Fachbereichsleiter Planen, Stadt Halle (Saale)) und Peter Frießleben (Vizepräsident der Architektenkammer Sachsen Anhalt). Als Sachpreisrichter waren die Geschäftsführer der GP Günter Papenburg AG Klaus Papenburg und Angela Papenburg sowie Frank Heinze, Geschäftsführer der GP Papenburg Hochbau GmbH tätig. Für eine abschließende Bewertung wurde Dr. Sabine Meinel (Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie) als Sachverständige hinzugezogen.

Das Preisgericht empfahl dem Auslober, die Arbeit mit dem Gewinner zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen. Der Entwurf von klm-Architekten überzeugte die Jury, weil u.a. das geplante Gebäude sich besonders verträglich in die vorhandene Bebauung einfügt. Stellflächen wurden so einkalkuliert, dass großzügige, gut gestaltete Freiräume im Innenhof des Gebäudekomplexes

verbleiben. Die geplanten Wohnhäuser weisen gut geschnittene und lichtdurchflutete Wohnungen auf und können mit einer zurückhaltenden, eleganten Fassadengestaltung punkten. Im Erdgeschoss besteht die Möglichkeit der Schaffung von Gewerbeflächen.

## **GP Günter Papenburg AG**

Das im Jahre 1963 als Einzelunternehmung gegründete Familienunternehmen besteht heute aus einem Kompetenznetzwerk von 50 Tochtergesellschaften und Betriebsteilen der GP Günter Papenburg AG. Bundesweit arbeiten rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sparten Gewinnung von Rohstoffen, Produktion von Baustoffen, Hoch-, Ingenieur-, Tief-, Straßen- und Gleisbau sowie Baumaschinenhandel und -service, Maschinen- und Anlagenbau, Spedition sowie Entsorgung einschließlich Recycling und Deponierung. Allein im Raum Mitteldeutschland sind mehr als 1.380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Außerdem bildet das Unternehmen in Sachsen-Anhalt derzeit rund 85 Auszubildende in kaufmännischen und gewerblichen Berufen aus, um den Bedarf an Fachkräften auch zukünftig decken zu können.

**Ansprechpartnerin:** **Angela Papenburg**  
**GP Günter Papenburg AG**  
**Berliner Straße 239, 06112 Halle (Saale)**  
**Fon: 0345 / 5113-450**  
**Fax: 0345 / 5113-455**  
**E-Mail: [angela.papenburg@gp.ag](mailto:angela.papenburg@gp.ag)**  
**Weitere Informationen: [www.gp.ag](http://www.gp.ag)**